



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Jugend, Soziales,
Wohnen und Stadterneuerung

und

Stadtrat Arno Goßmann

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Soziales

22. Juli 2008

**Angebote für Menschen mit Behinderung - Zwischenbericht;
Beschluss des Ausschusses für Soziales Nr. 0057 vom 16.04.2008**

Mit dem Beschluss wird der Magistrat um Bericht gebeten, welche speziellen Angebote für Menschen mit Behinderungen zur Vorbereitung auf das Ausscheiden aus dem Arbeitsleben bestehen.

Als behindert gelten Menschen, für die nach den Regelungen des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) ein Grad der Behinderung von mehr als 50 % festgestellt wurde. Nach derzeitigem Stand leben derzeit in Wiesbaden ca. 28.000 Menschen, für die ein entsprechender Grad der Behinderung festgestellt wurde. Allein der Grad der Behinderung sagt aber nichts über den individuellen Unterstützungs- und Begleitungsbedarf zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft aus.

Vor diesem Hintergrund sind zur Beantwortung der im Beschluss aufgeworfenen Fragen intensive Recherchen notwendig. Diese sind einerseits mit dem Versorgungsamt vorzunehmen und andererseits mit den Trägern der Werkstätten für behinderte Menschen in Wiesbaden. Ziel ist es dabei, den Personenkreis für den die Fragestellungen des Ausschusses relevant sind, sinnvoll einzugrenzen.

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass der Bericht dem Ausschuss für Soziales für die Sitzung im November 2008 vorgelegt werden kann.

51	51.5003

Y:\Weber\Bericht an Soz.AussMenschmBehinderung2107.doc